

ANMELDUNG

Zur Anmeldung und weiteren Informationen zu unserem Behandlungsangebot wenden Sie sich bitte an die jeweilige Institutsambulanz.

Bei Einweisung zur stationären Behandlung durch niedergelassenen Facharzt/-innen für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/-innen erfolgt die Kontaktaufnahme über unser Aufnahmesekretariat mit der Rufnummer 06158 - 183 - 350.



DER WEG ZU UNS

Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Riedstadt

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie Riedstadt
Philippsanlage 101
64560 Riedstadt
Tel. 06158 - 183 - 336
E-Mail: ambulanz-kjp.riedstadt@vitos-riedstadt.de

www.vitos-riedstadt.de



vitos:

Kinder- und Jugendklinik für
psychische Gesundheit Riedstadt



BEHANDLUNGS- SCHWERPUNKT SCHULABSENTISMUS

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHE
BEHANDLUNG, DIAGNOSTIK UND
BERATUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
MIT SCHULVERMEIDENDEM VERHALTEN
SOWIE BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
FÜR DEREN SORGBERECHTIGTE

VERMEIDUNG VERSTÄRKT DIE SYMPTOME

Was tun, wenn sich das Kind dem Schulbesuch komplett verweigert? Wenn es Angst hat und immer neue Gründe findet, nicht am Unterricht teilnehmen zu müssen? Dann ist es gut, wenn Eltern aufmerksam werden und keine Zeit verlieren.

Unser Spezialangebot Schulabsentismus richtet sich an Kinder und Jugendliche, die nicht, zeitweise nicht oder sehr schwer zur Schule gehen können. Häufig äußert sich das durch Ängste auf dem Schulweg oder schon zuhause, durch wiederkehrende Kopf- oder Bauchschmerzen sowie Trennungängste. Wir unterscheiden Ängste, die einen direkten Zusammenhang mit der Schule haben (Schulangst) und Ängste, die überwiegend mit Faktoren außerhalb der Schule zusammenhängen (Schulphobie). Wer an Ängsten leidet, versucht diese oft mithilfe von Vermeidungsstrategien zu umgehen. Ein Kind oder Jugendlicher mit Schulangst oder Schulphobie möchte zuhause bleiben. In seinem geschützten häuslichen Umfeld werden diese Ängste nicht unbedingt erkennbar, denn das Thema Schule wird vermieden. Durch das Fernbleiben werden die Symptome nur kurzfristig gemildert. Insgesamt verstärken sich die Symptome und die familiäre Belastung sowie auch eine Behandlung kann zunehmend schwieriger werden.

Darüber hinaus gibt es auch die Kinder und Jugendliche, bei denen Unlustgefühle und Vermeidung von Anforderungen, oftmals verbunden sind mit schlechten Schulleistungen, vorherrschen.

DIE SCHULISCHE REINTEGRATION



Bei Schulvermeidung ist die zügige Wiederaufnahme des Schulbesuches das vorrangige Behandlungsziel. Um dies zu erreichen, ist häufig ein Zusammenspiel zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schule und Jugendhilfe notwendig. Hier arbeitet die Klinik eng mit den genannten Institutionen zusammen. Diese Beteiligten entwickeln gemeinsam mit den Familien ein Konzept zur Reintegration und begleiten deren Umsetzung.

Wichtiger Kooperationspartner ist hierbei die auf dem Klinikgelände gelegene Peter-Härtling-Schule, die die stationären Patient/-innen besuchen.

ANGEBOTE

- **Kurzprechstunde** als ersten Kurztermin in der Ambulanz in Riedstadt,
- **Schulabstinenzgruppe** für Jugendliche ab 13 Jahren,
- Spezialtherapeutische **Einzel-** oder **Kleingruppenangebot** für jüngere oder besonders ängstliche Kinder und Jugendliche
- **Elterngruppe** für Sorgeberechtigte unserer stationären Patient/-innen
- **Schwerpunktstation** Schulabsentismus
 - Voll- und teilstationäre Behandlung
 - Stationersetzende individualisierte Behandlung (im Sinne der Akut-Ambulanten-Behandlung (AAB))

